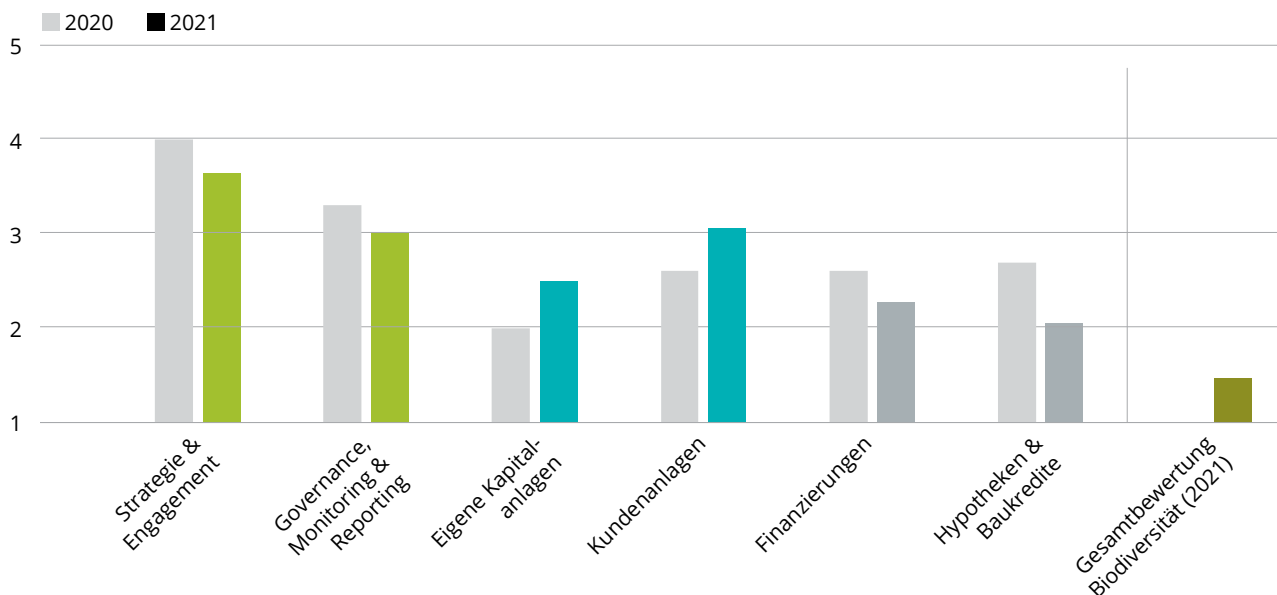


Deutsche Kreditbank (DKB)

Profil

Die DKB ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der BayernLB und nur in Deutschland tätig. Das Kreditinstitut ist sowohl im Privatkunden- als auch im Firmenkundengeschäft aktiv und bietet den Kund:innen die ganze Bandbreite von Bankleistungen in ausgewählten Branchen. Sie betreut bundesweit mehr als 4,6 Millionen Privat- und Unternehmerkunden. Per 31.12.2020 waren rund 4.500 Mitarbeiter:innen bei der DKB beschäftigt.

	Klima & Umwelt: Private Banking	Klima & Umwelt: Corporate Banking	Biodiversität
Bewertung 2021	zeitgemäß	zeitgemäß	unterdurchschnittlich
Bewertung 2020	zeitgemäß	zeitgemäß	



Umwelt & Klima

Bewertung der einzelnen Handlungsfelder

Unternehmensführung

	Private Banking	Corporate Banking
Bewertung 2021	zeitgemäß	zeitgemäß
Bewertung 2020	zeitgemäß	zeitgemäß

Stärken

- » Die DKB nimmt umfassenden Bezug auf die Sustainable Development Goals (SDGs) als Referenzrahmen für die Entwicklung und Bewertung der eigenen nachhaltigkeitsbezogenen Maßnahmen, z. B. der gewährten Finanzierungen.
- » Die Bank erstellt nachhaltigkeitsbezogene Wirkungsanalysen für verschiedene Produkte, z. B. Finanzierungen (SDGs) und Green Bonds (Klimaschutzbeitrag).
- » Die Ziele der Klima- und Nachhaltigkeitsstrategie, unter anderem für das Kreditportfolio, werden transparent und nachvollziehbar dargestellt.

Herausforderungen

- » Die DKB bezieht sich im Rahmen der klimabezogenen Ziele und Maßnahmen auf das 2-Grad-Celsius-Limit, während zahlreiche andere Banken auf das im Pariser Klimaabkommen verankerte 1,5-Grad-Celsius-Limit Bezug nehmen.
- » Die Bank engagiert sich in recht wenigen nachhaltigkeitsbezogenen Branchenverbänden, hat allerdings verschiedene relevante Selbstverpflichtungen zum Umwelt- und Klimaschutz unterzeichnet.

Sparen & Anlage

	Private Banking	Corporate Banking
Bewertung 2021	zeitgemäß	zeitgemäß
Bewertung 2020	durchschnittlich	durchschnittlich

Stärken

- » Die DKB bietet insbesondere im Bereich privater Anlagen eine Reihe innovativer Möglichkeiten, z. B. im Rahmen des Bürgersparens und der Möglichkeit, auch mit geringeren Beträgen in von der Bank emittierte Social Bonds zu investieren. Beim Bürgersparen können sich die Anleger:innen an einem regionalen Projekt beteiligen und haben damit Transparenz über die Verwendung ihrer Einlagen.
- » Für nachhaltig orientierte Anleger:innen bietet die Bank in Kooperation mit der Schwestergesellschaft BayernInvest eine Reihe von entsprechend ausgerichteten Publikumsfonds an.

Herausforderungen

- » Die Bank verzichtet darauf, anerkannte Siegel und Label zu nutzen, mit denen die Nachhaltigkeitsqualität von externer Seite bestätigt wird.

	Private Banking	Corporate Banking
Bewertung 2021	durchschnittlich	durchschnittlich
Bewertung 2020	zeitgemäß	zeitgemäß

Stärken

- » Die Bank hat Richtlinien mit Ausschlusskriterien und Finanzierungsbedingungen für Branchen definiert und veröffentlicht, deren Prozesse und Produkte mit negativen Auswirkungen auf Umwelt und Klima verbunden sind. Einige Regelungen basieren auf entsprechenden Vorgaben der Muttergesellschaft, der Bayerischen Landesbank (BayernLB).
- » Die DKB hat als eine von bisher nur wenigen Banken sowohl Green Bonds als auch Social Bonds emittiert. Zukünftig setzt die Bank bei der Refinanzierung über die Emission von Anleihen ausschließlich auf Green und Social Bonds, konventionelle Anleihen sollen nicht mehr emittiert werden.

Herausforderungen

- » Die Bank hat nur wenige Vorgaben und Ziele für das Angebot von „grünen“ Krediten für ihre Privatkund:innen definiert.
- » Für Finanzierungen innerhalb der im Rahmen des Positivansatzes der Bank definierten Branchen, z. B. Landwirtschaft und Ernährung sowie Energie und Versorgung, hat die DKB kaum über den gesetzlichen Rahmen hinausgehende Vorgaben definiert, beispielsweise zu Standards bei Finanzierungen im Bereich der konventionellen Landwirtschaft.
- » Die DKB bietet kaum ein spezifisches Finanzierungsangebot mit explizit nachhaltiger Ausrichtung, z. B. Green Loans oder Sustainability-linked Loans.
- » Die Bank verfügt über wenige nachhaltigkeitsbezogene Richtlinien und Ziele im Bereich der Hypotheken und Baufinanzierungen.

Biodiversität

	Gesamtbewertung
Bewertung 2021	unterdurchschnittlich

Stärken

- » Die Bank führt ein Mapping zu den Sustainable Development Goals (SDGs) im Kreditportfolio durch. Darin werden auch die SDGs zu Biodiversität abgebildet. Ein Kredit wird nur dann zur Erreichung eines dieser Ziele hinzugezählt, wenn es gegenüber einem anderen Ziel keine negativen Auswirkungen hat.

- » Die DKB setzt konkrete Ziele zu Anteilen ihrer Finanzierungen, die einen substanziellen Beitrag zu mindestens einem der SDGs leisten müssen.
- » Grundlegende Biodiversitätsaspekte werden über die Bewertungsmatrix eines Rating-Anbieters in Berechnungen zur Vergütungspolitik einbezogen.

Herausforderungen

- » Es sind keine konkreten Zielvorgaben zur Auswirkung der Aktivitäten der Bank auf Biodiversität gesetzt.
- » Die Bank analysiert und berichtet nicht, wie sich ihre Geschäftsaktivitäten auf Biodiversität auswirken.
- » Es existieren weder Mitgliedschaften noch Engagements in Brancheninitiativen des Finanzsektors zu Biodiversität.
- » Die Bank ist keine Selbstverpflichtung mit Biodiversitätsbezug eingegangen.
- » Zusätzliche Verfahren und Methoden mit Fokus auf Biodiversität, über das SDG-Mapping hinaus, werden in der Wesentlichkeitsanalyse nicht angewandt.
- » Biodiversitätsaspekte werden in der Verwaltung des Depots A nicht berücksichtigt.
- » Die DKB bietet keine Impact-Produkte mit Fokus auf Biodiversität an.
- » Die Finanzierung von Bohrungen in der Arktis sowie Projekte in Ramsar- und IUCN-Gebieten unterliegen keinen Bedingungen oder Ausschlüssen. Nur bei Projekten in Welterbestätten werden in einzelnen Geschäftsbereichen Bedingungen und Ausschlüsse berücksichtigt.
- » Im Bereich „Hypotheken & Baukredite“ werden keine Biodiversitätskriterien berücksichtigt, die über die gesetzlichen Mindestvorgaben, unter anderem zu Flächenversiegelung, hinausgehen.